



Autotask IT-Studie: IT-Dienstleister verlieren monatlich bis zu 50 Arbeitsstunden durch operative Defizite

Autotask IT-Studie: IT-Dienstleister verlieren monatlich bis zu 50 Arbeitsstunden durch operative Defizite
Laut einer aktuellen Studie im Auftrag von Autotask verlieren IT-Dienstleister aufgrund ineffizienter Geschäfts- und Datenmanagementprozesse monatlich eine hohe Anzahl an fakturierbaren Arbeitsstunden. Besonders bei der Erfassung geleisteter Arbeitszeit besteht bei über 60 Prozent der befragten Unternehmen Handlungsbedarf. Autotask, der weltweit führende Anbieter Cloud-basierter IT Business Management Software, ließ die Angaben von rund 230 IT-Dienstleistern zu Auslastungsquoten, Wachstumspotenzialen und Managementprozesse auswerten. In Bezug auf operative Defizite bringt die Studie unter anderem folgende Ergebnisse hervor: 61 % der IT-Dienstleister stellen bis zu 20 Arbeitsstunden pro Monat nicht in Rechnung, weil sie geleistete Zeit nicht genau genug erfassen können. 60 % der IT-Dienstleister wenden monatlich bis zu 20 Arbeitsstunden für die redundante Eingabe von Daten in mehrere Systeme auf. 59 % der IT-Dienstleister wenden monatlich bis zu 20 Arbeitsstunden für die Pflege dieser unterschiedlichen Systeme auf. 23 % der IT-Dienstleister können 20 bis 50 Arbeitsstunden weniger leisten, weil sie den Zeitplan für die Einsätze ihrer Mitarbeiter nicht optimal verwalten können. Unternehmen werden kontinuierlich anspruchsvoller in Bezug auf ihre technische Ausstattung und IT-Infrastruktur, wodurch Lösungsanbieter in der IT-Branche vor immer komplexere Herausforderungen gestellt sind, betont Mark Cattini, CEO von Autotask. Vor diesem Hintergrund ist es entscheidend, Auslastungsquoten zu steigern und Umsatzverluste zu vermeiden. Die Studie lässt darauf schließen, dass IT-Dienstleister dies vor allem durch die Optimierung interner Prozesse erreichen können. Im Rahmen der vom Marktforschungsunternehmen Decision Tree Labs durchgeführten Studie wurden die Anbieter außerdem dazu befragt, welche branchenrelevanten Entwicklungen sich besonders stark auf die Nachfrage nach IT-Dienstleistungen ausgewirkt haben. Die häufigsten Antworten waren hierbei die steigende Relevanz von Cloud- und Virtualisierungsdiensten (73 %), der Wachstum im Bereich mobiler Geräte und Anwendungen (65 %) sowie die zunehmende Bedeutung von Managed Services (63 %). Eine ausführliche Zusammenfassung der Studienergebnisse ist hier abrufbar: http://www.autotask.com/de/lp/ml_feb13_stack_metricslp_de?source=atDE-home-image-ebook-mtmlp
PUBLIC RELATIONS PARTNERS
Gesellschaft für Kommunikation mbH
Kristen Prochnow / Johannes Weber
Bleichstraße 5, 61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 0 6173 - 92 67 - 40
Fax: 0 6173 - 92 67 - 67
weber@prpkronberg.com
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=533997" width="1" height="1">

Pressekontakt

Autotask

80797 München

Firmenkontakt

Autotask

80797 München

Autotask ist die weltweit führende Cloud-basierte Business Management Software für IT-Dienstleister, die geschäftskritische Prozesse rationalisiert und optimiert. Die Software bietet eine breite Palette an Modulen an, die für die Organisation eines IT-Unternehmens benötigt werden. Dazu zählen unter anderem Systeme für CRM, Service Desk, Serviceleitzentrale, Abrechnung und Reporting. Die vollständig integrierte Plattform bietet in Echtzeit Informationen über die Service-Bereitstellung, um Nutzern einen umfassenden Einblick in die Entwicklung und Rentabilität ihres Geschäftes zu geben. Anwender können von praktisch jedem internetfähigen Rechner oder mobilem Endgerät auf Autotask zugreifen. Durch eine hervorragende API ist Autotask leicht in bestehende Systeme und Tools integrierbar.